
Rio will als offene Plattform die komplette Logistik-Kette vernetzen

Der neue Service Rio TMS Plug ist eine der neuen Dienstleistungen, die Rio auf dem 35. Deutschen-Logistik-Kongress (DLK) seit heute und bis Freitag, 19. Oktober 2018 in Berlin präsentiert. Das System schließt die Lücke zwischen der Tourenplanung und dem Transport auf dem Landweg: Fahrer, Frachtenzahler oder Verlader können Informationen zwischen Fahrern und externen Planungssystemen austauschen und sofort interagieren.

Rio, die offene und cloud-basierte Digitalmarke der Traton Group, bietet zum ersten Mal neben den fahrzeugbezogenen Services auch Logistikservices an und erschließt damit neue Kundenschichten. „Mit unserem offenen Partneransatz und unserem wachsenden Serviceangebot im Bereich Logistik heben wir uns von herkömmlichen Telematikanbietern ab,“ so Jan Kaumanns, CEO von Rio. Kaumanns will mit den aktuell verfügbaren und zukünftigen Services die gesamte Logistik Supply Chain vernetzen.“

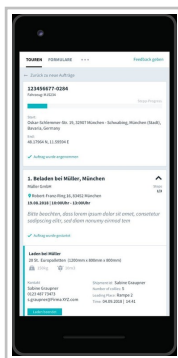
Mit der Verbindung zwischen Rio TMS Plug und vorhandenen unternehmenseigenen können Touren und Formulare mit dem Fahrer ausgetauscht werden. Auch ein einfaches Track & Trace ist möglich. Rio TMS Plug kann zudem den PTV Truck Navigator als Navigationslösung in das Rio-Ökosystem integrieren. Bei der Routenberechnung werden dann unter anderem LKW-Attribute, Alternativrouten, spezielle Verbote, Brückenhöhen, Gefahrguteinschränkungen, Gewichtsbeschränkungen und LKW-Parkplätze berücksichtigt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Rio will das komplette Logistik-System vernetzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Rio will das komplette Logistik-System vernetzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen